



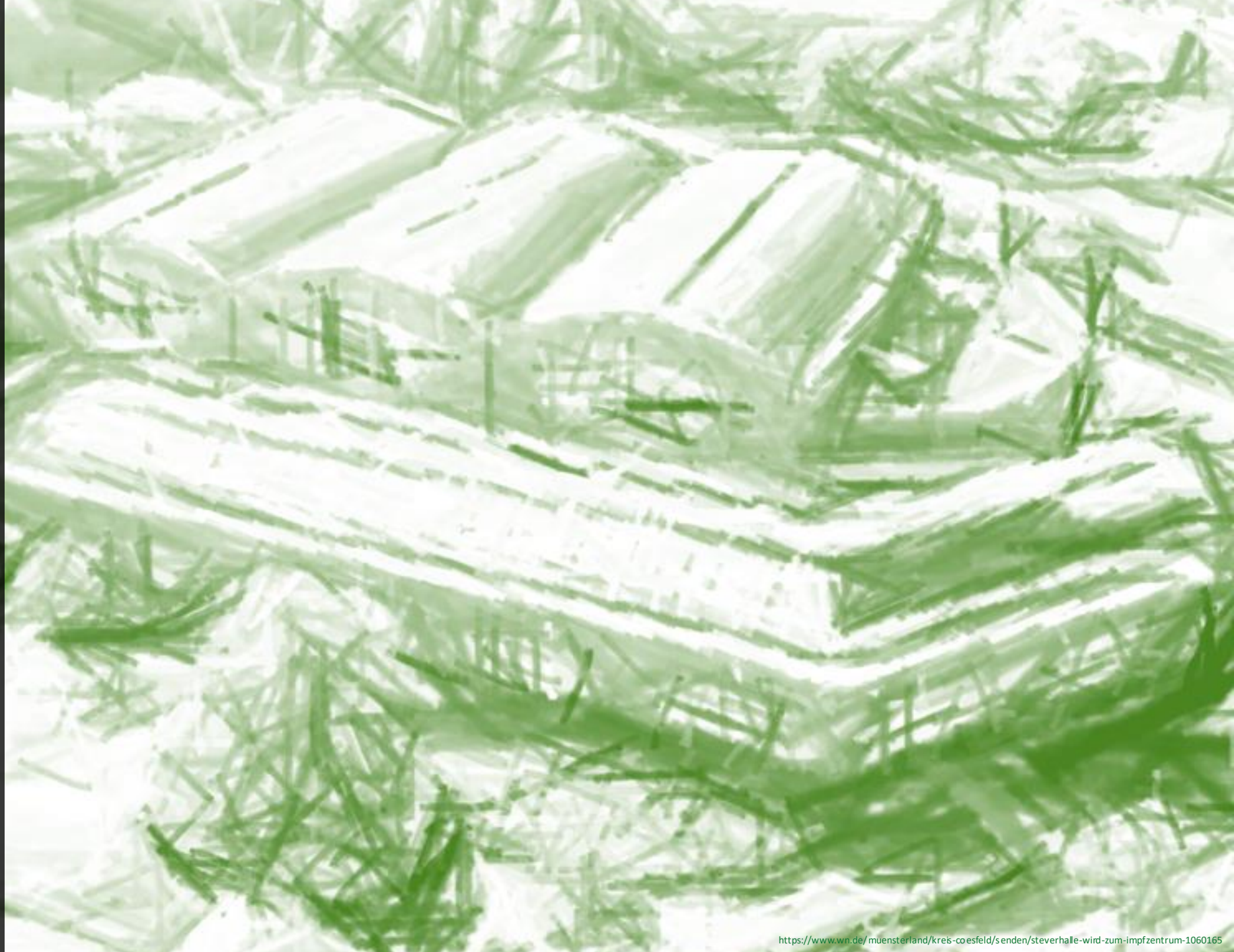
Gemeinsam.
Digital.
Im Kreis Coesfeld.

Prof. Dr. Kristina Lemmer

Zukunft gemeinsam gestalten

Raus aus der
Ohnmacht?

Wie bleiben wir
handlungsfähig?

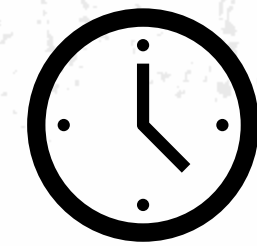
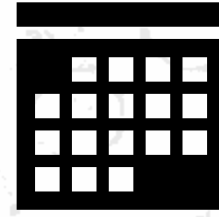
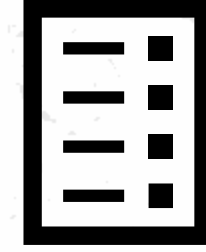
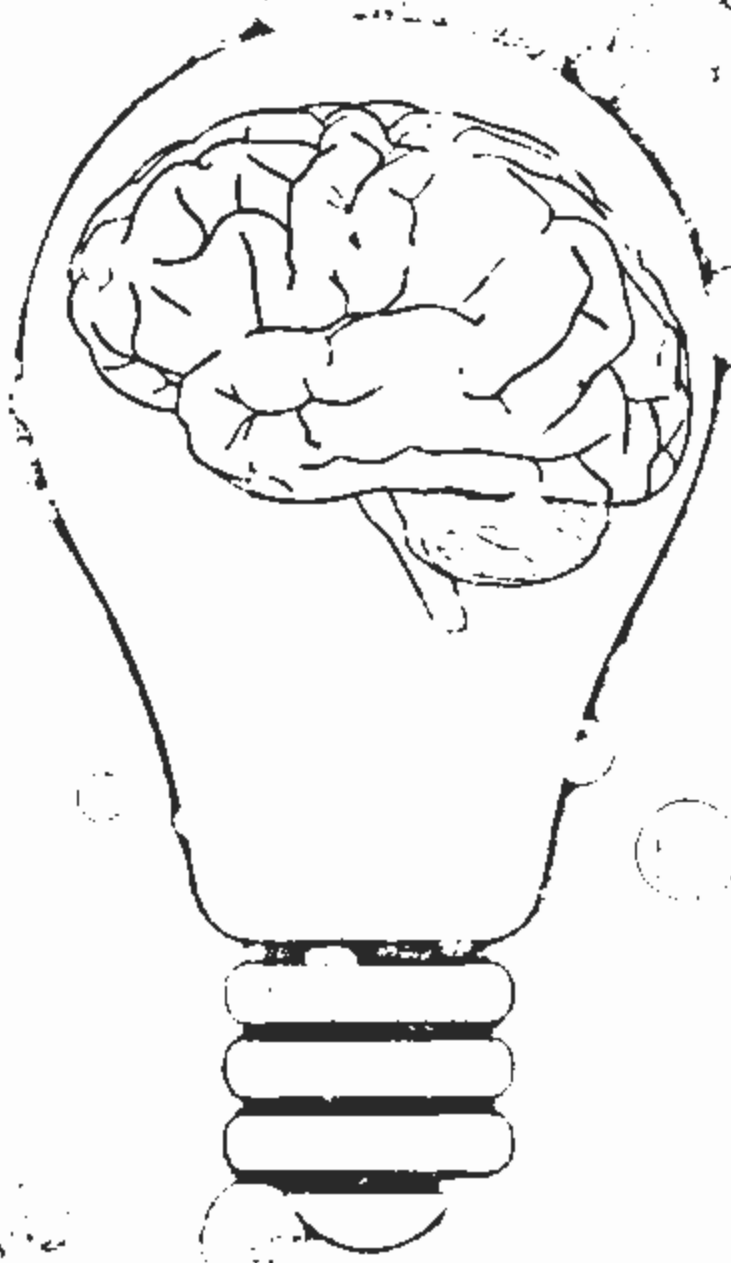




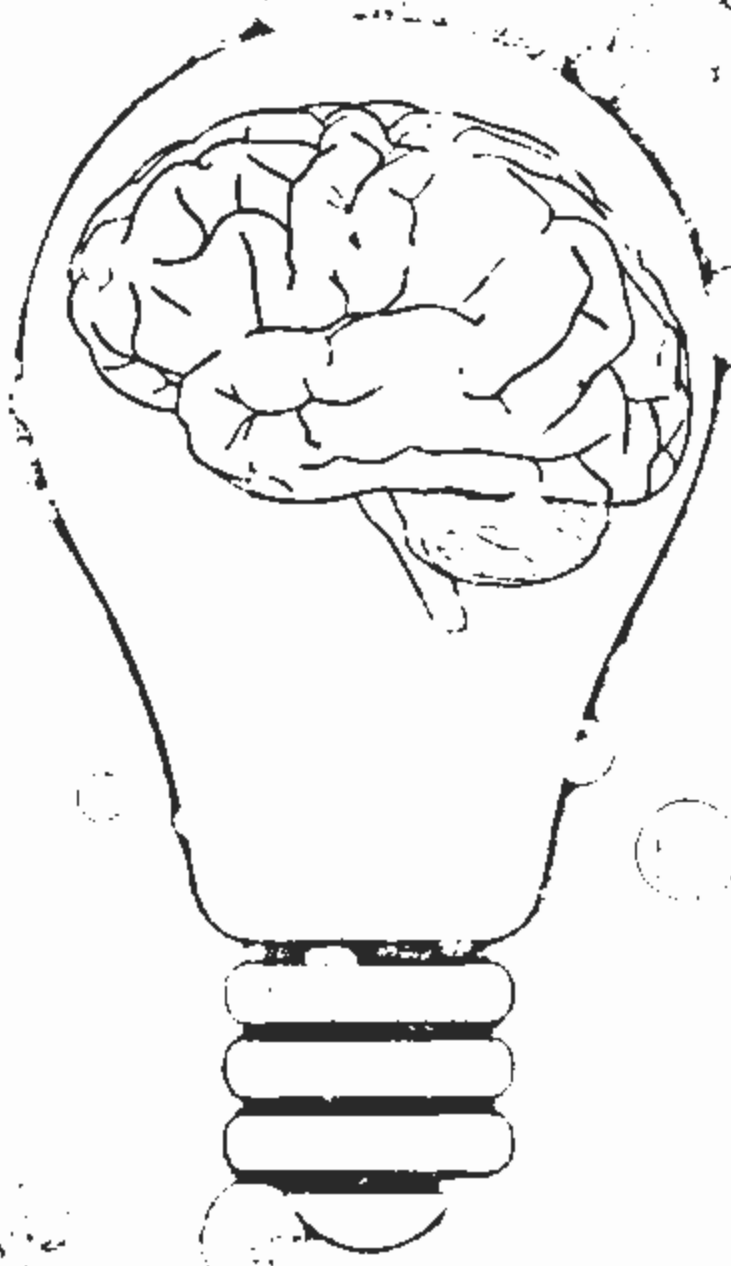
Gemeinsam.
Digital.
Im Kreis Coesfeld.

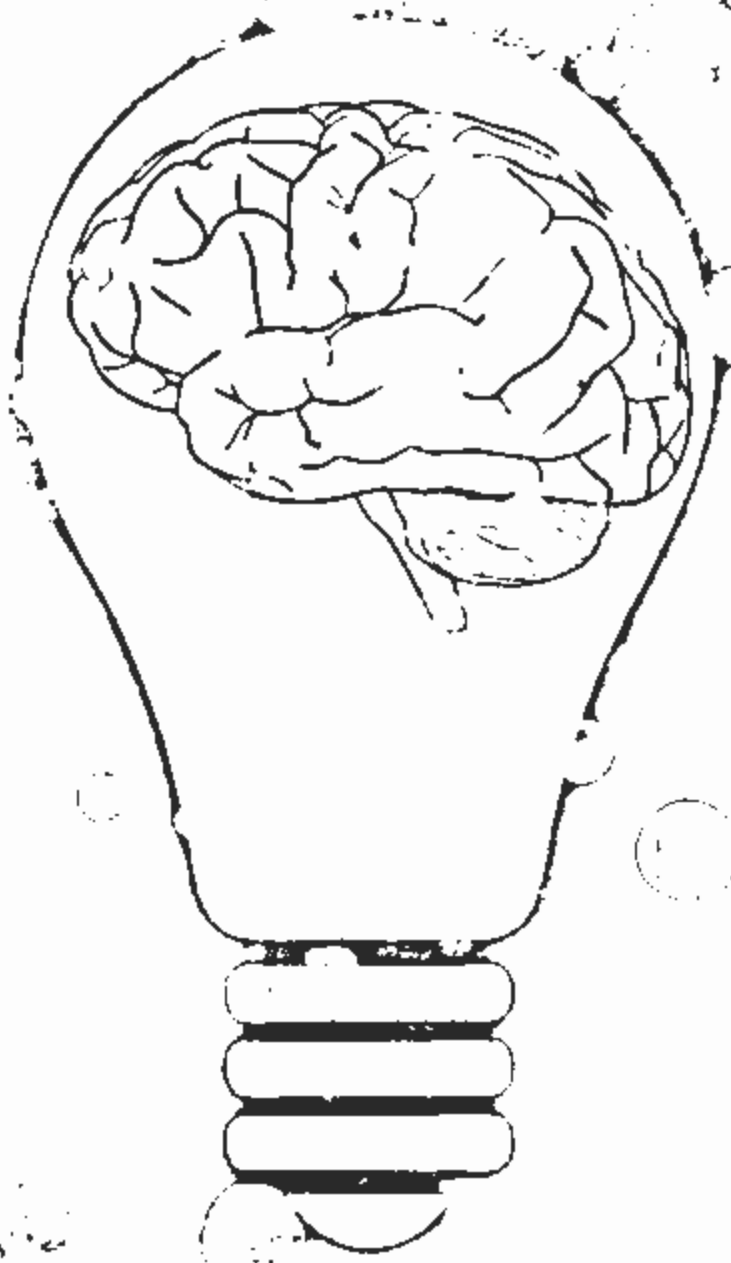


„Wo Ideen sich vernetzen“



OHNMACHT





OHNMACHT
=
OHNE MACHT



Ein Ohnmachtsanfall (Synkope) ist ein **plötzlicher, kurzer Bewusstseinsverlust**, bei dem die Person auf den Boden fällt oder in einen Stuhl sinkt und dann wieder zu Bewusstsein kommt.

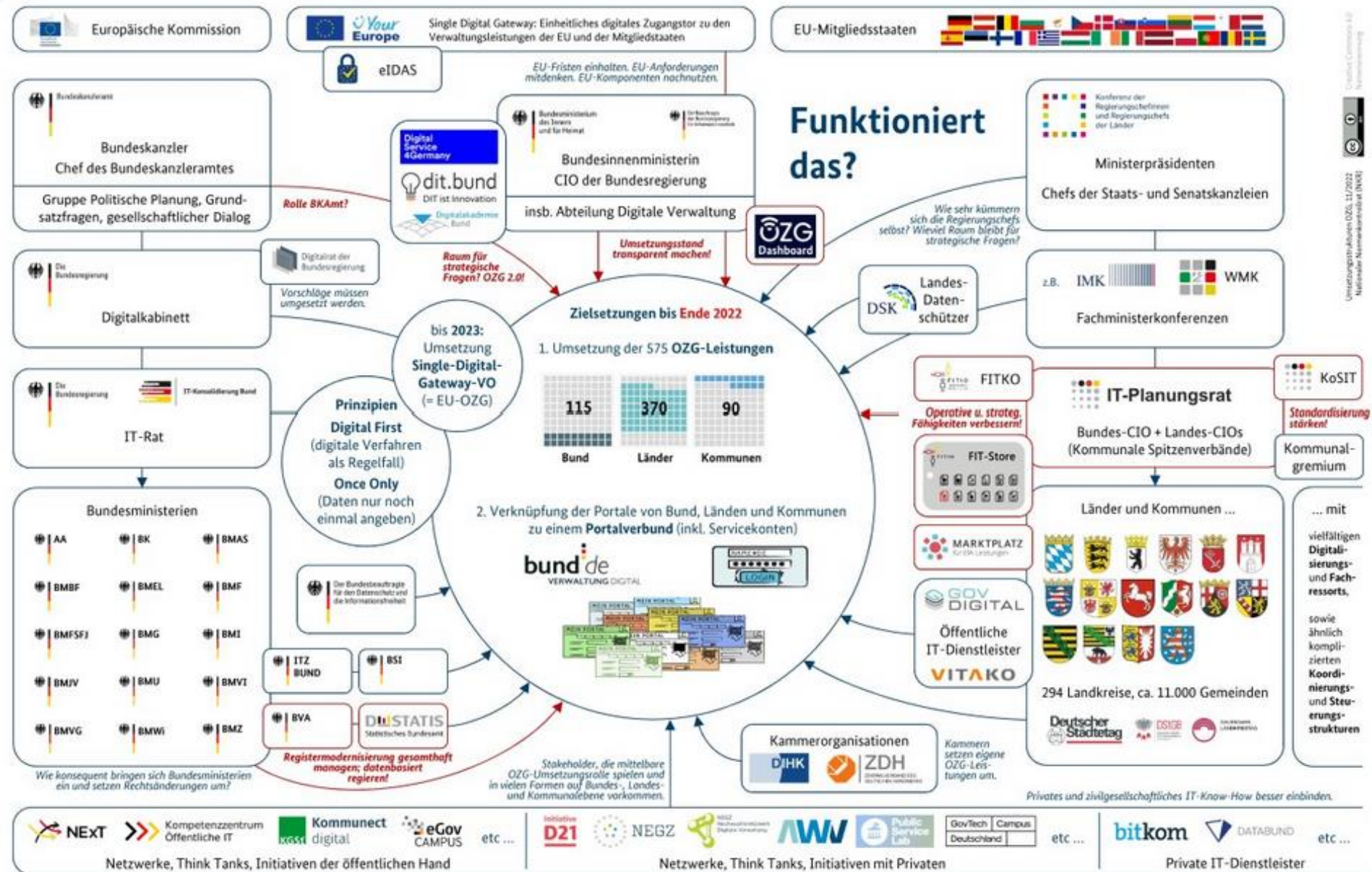
<https://www.msdmanuals.com/de-de/heim/herz-und-gef%C3%A4%C3%9Fkrankheiten/symptome-von-erkrankungen-des-herzens-und-der-blutgef%C3%A4%C3%9F/ohnmacht>

Zur Ohnmacht kommt es normalerweise dann, wenn das Gehirn vorübergehend nicht genug Blut und Sauerstoff erhält. Manchmal gibt es vorherige Warnzeichen wie z. B. Schwindel oder Orientierungslosigkeit, manchmal treten Synkopen plötzlich, wie ein Blitz aus heiterem Himmel und ohne Warnzeichen auf. Viele der Ursachen von Synkopen sind eher harmlos, einige können jedoch lebensbedrohlich sein. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass nach einem Ohnmachtsanfall die Ursache geklärt wird, damit eine entsprechende Behandlung begonnen werden kann.

<https://www.klinikum-lueneburg.de/kardiologie-internistische-intensivmedizin/synkope-ploetzliche-ohnmacht>

Kurze Phasen der Bewusstlosigkeit (Synkopen) führen nicht nur zu gefährliche Stürzen. Sie können auf gefährliche Herz-Kreislauf-Erkrankungen hindeuten. Eine ärztliche Abklärung ist notwendig.

<https://herzstiftung.de/infos-zu-herzerkrankungen/koronare-herzkrankheit/ploetzlicher-herztod/ohnmacht>



Umsetzungsstruktur OZG 11/2021
Ministerium für Digitalisierung (MNS)









Wissen⁺

Ausgabe 2, 2018

FoKo5
Forschungskooperation

UNIVERSITÄT
SIEGEN

Digitalisierungsstrategien für Kommunen Studie im Rahmen des Projekts „Digitale Modellkommunen“ in Nordrhein-Westfalen

Björn Niehaves, Kristina Röding, Frederike Oschinsky, Hans Christian Klein,
Andreas Weigel und Jenny Hoffmann

Im Auftrag von:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



DIGITALES
NORDRHEIN-WESTFALEN
MODELLREGIONEN

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



DIGITALISIERUNGSKOMPETENZEN IN KOMMUNEN Studie im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Modellregionen“ in Nordrhein-Westfalen

DIGITALES
NORDRHEIN-WESTFALEN
MODELLREGIONEN

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

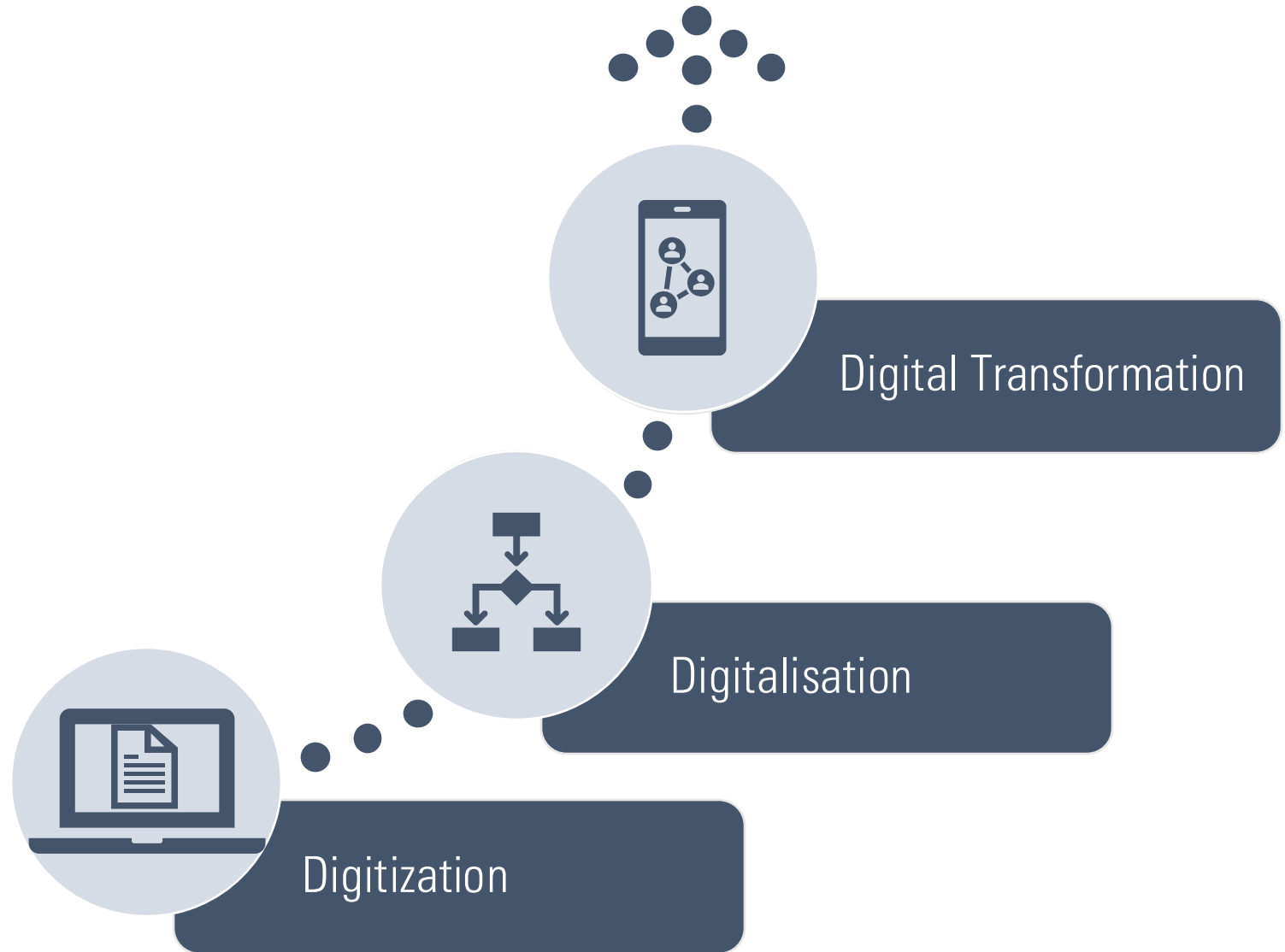


MODERNE ARBEITSWELTEN IN KOMMUNEN Studie im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Modellregionen“ in Nordrhein-Westfalen

DIGITALE TRANSFORMATION



<https://unsplash.com/photos/hGV2TfOh0ns>



(Mergel et al. 2019)



<https://pixabay.com/de/photos/irrgarten-labyrinth-glendurgan-511153/>

<https://pixabay.com/de/photos/irrgarten-labyrinth-glendurgan-511153/>



Eindhoven



Wien



Oldenburg



Leipzig



Den Haag



Birmingham



Tallinn



Hamburg



Kopenhagen



Brüssel



London



Dubai



Manchester



Düsseldorf



NYC



Sydney



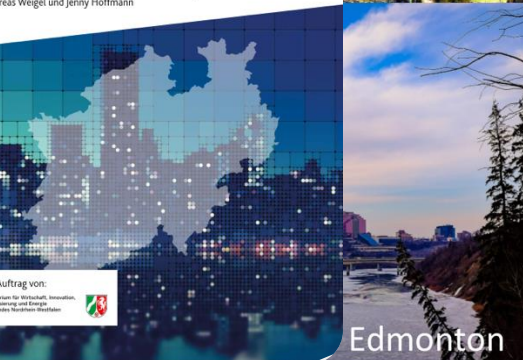
Kapstadt



Göteborg



Stavang



Edmonton

Wissen⁺
Ausgabe 2, 2018

Digitalisierungsstrategien für Kommunen
Studie im Rahmen des Projekts „Digitale Modellkommunen“ in Nordrhein-Westfalen

Björn Niehaves, Kristina Röding, Frederike Oschinsky, Hans Christian Klein, Andreas Weigel und Jenny Hoffmann

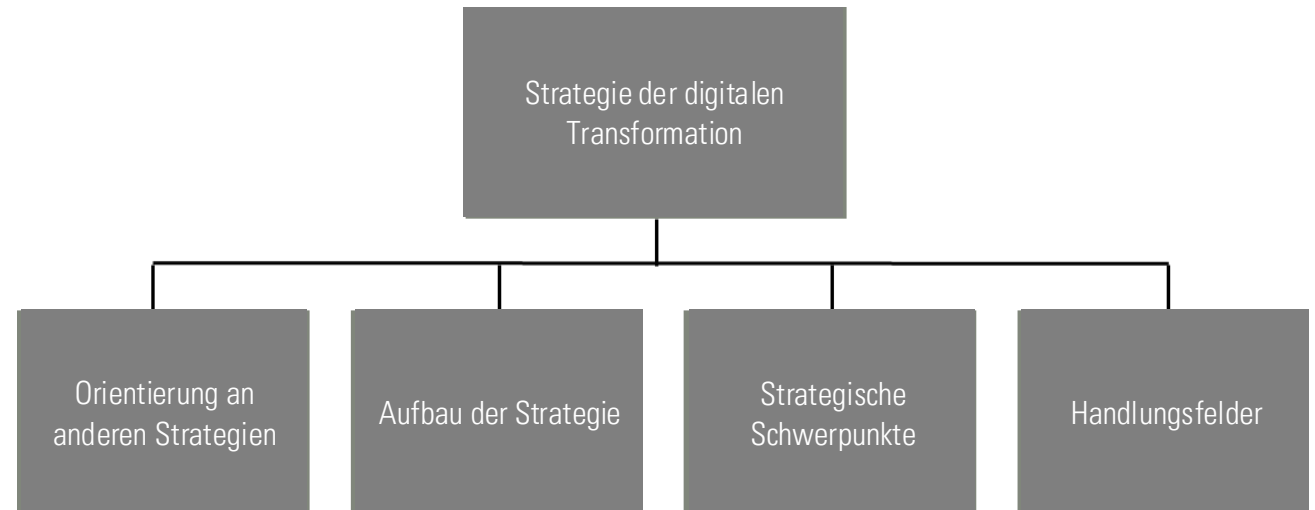
Im Auftrag von:
Ministerium für Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Fokus
Regionale Entwicklung

DIGITALE TRANSFORMATIONS- STRATEGIE



<https://unsplash.com/photos/hGV2TfOh0ns>



DIGITALE TRANSFORMATIONS- STRATEGIE

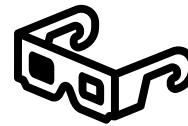


<https://unsplash.com/photos/hGV2TfOh0ns>

Fusion der Organisationsstrategie mit der
IT-Strategie

Dreiteilige lebendige agile Strategie

1



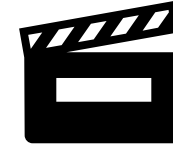
Vision

2

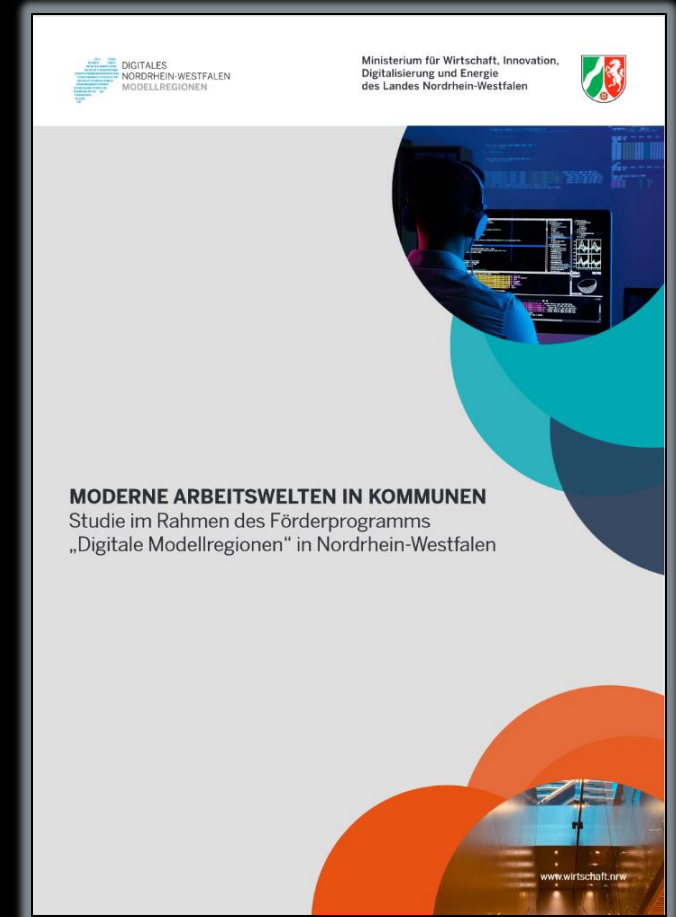


Roadmap

3



Actionplan





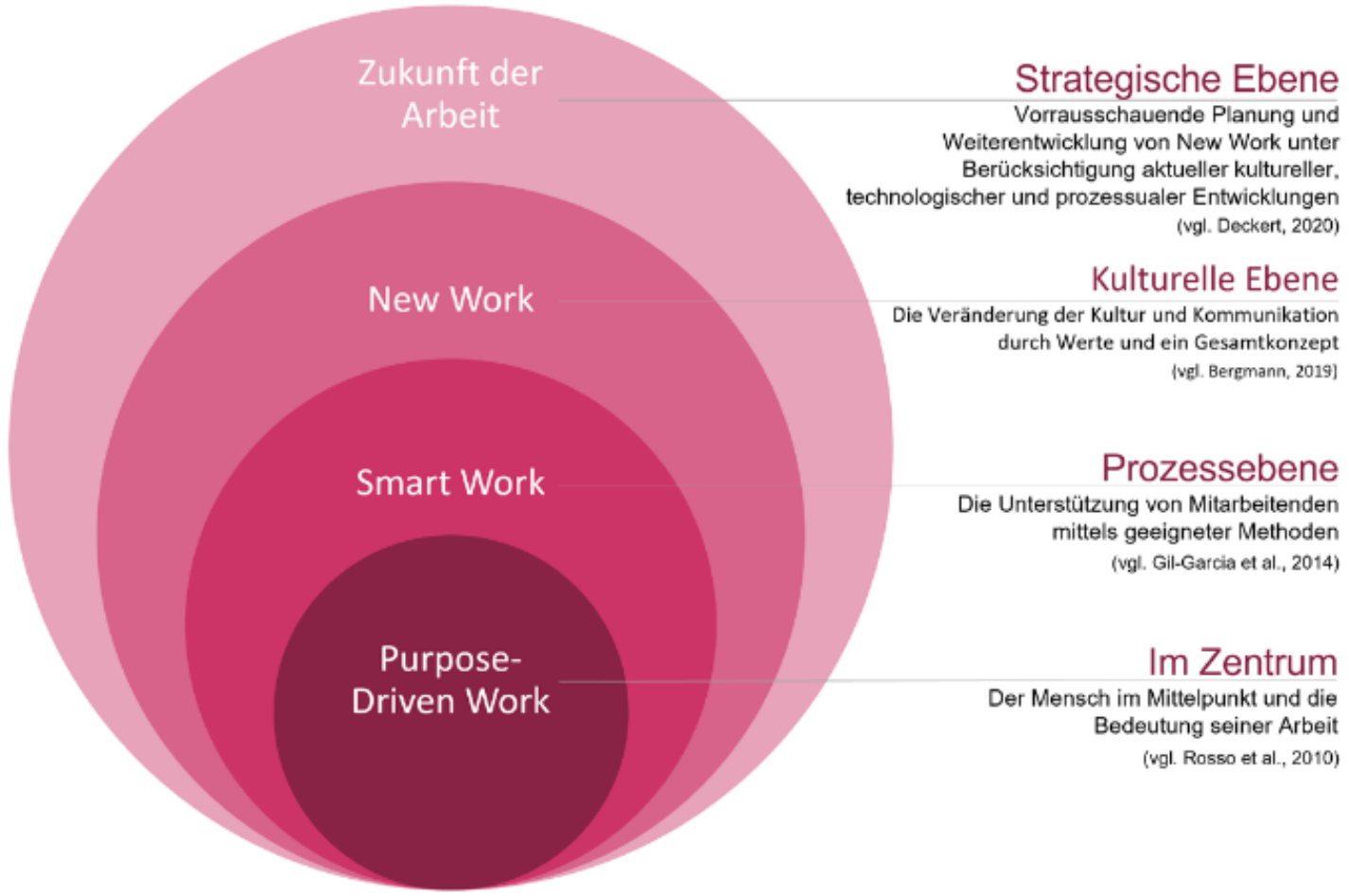
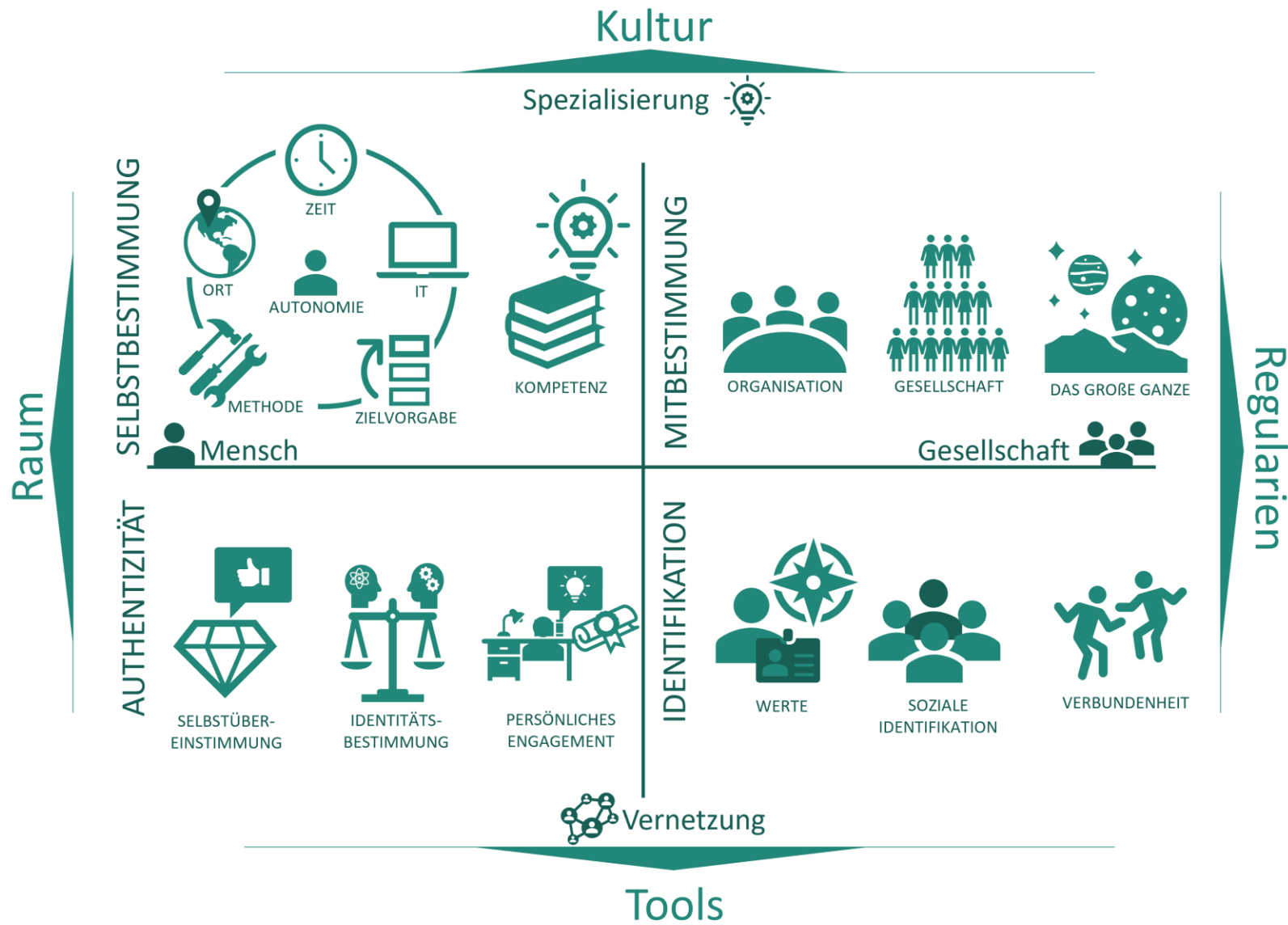
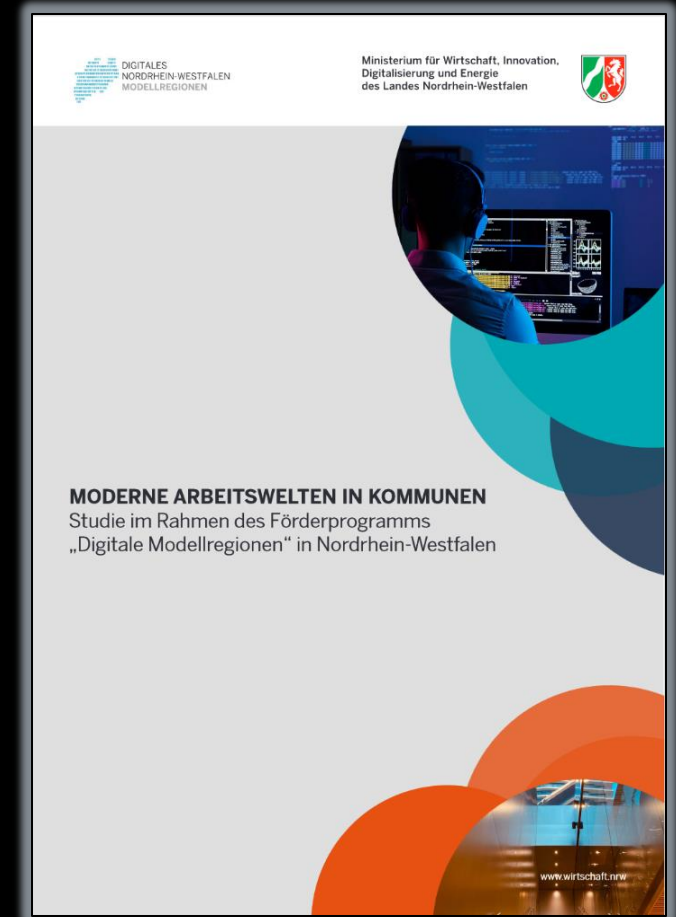


Abbildung 1 - Überblick über Begriffsdefinitionen innerhalb der modernen Arbeitswelten









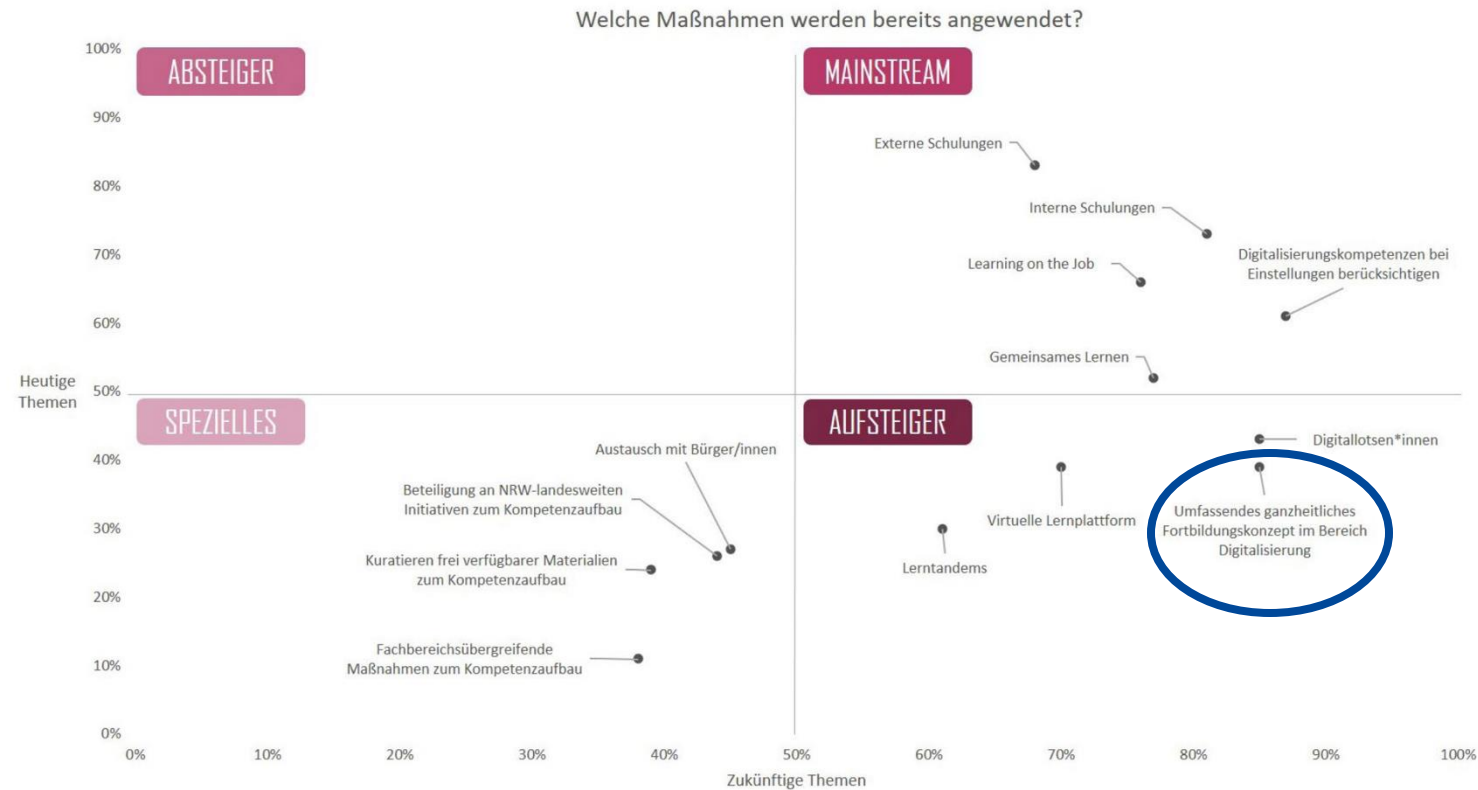
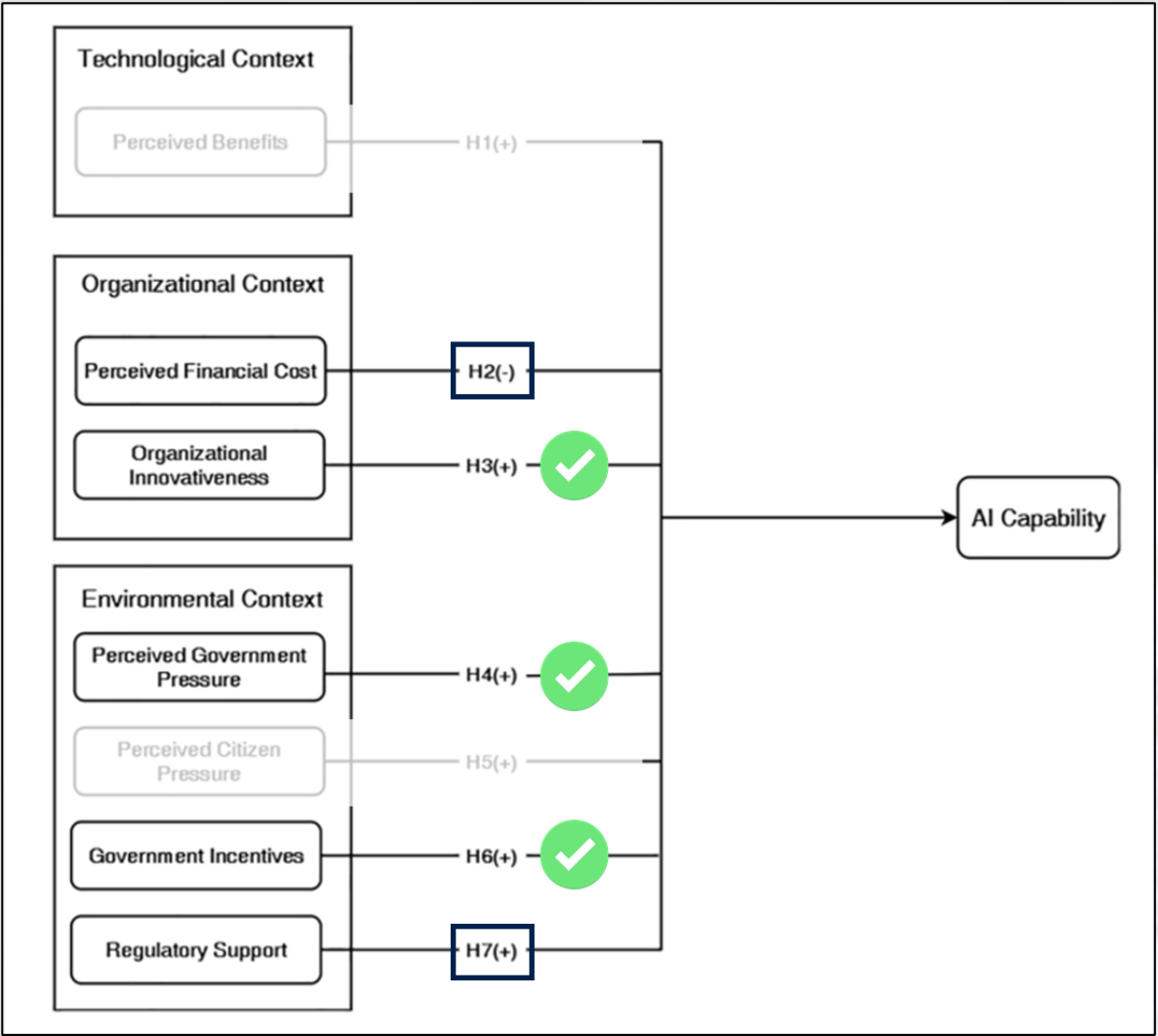
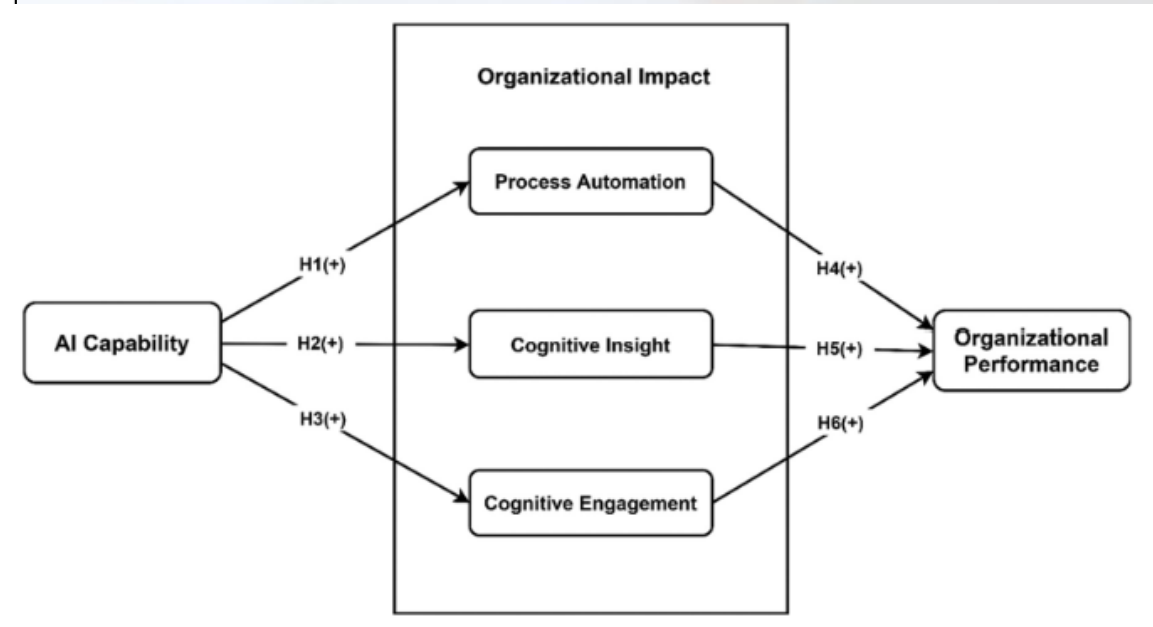
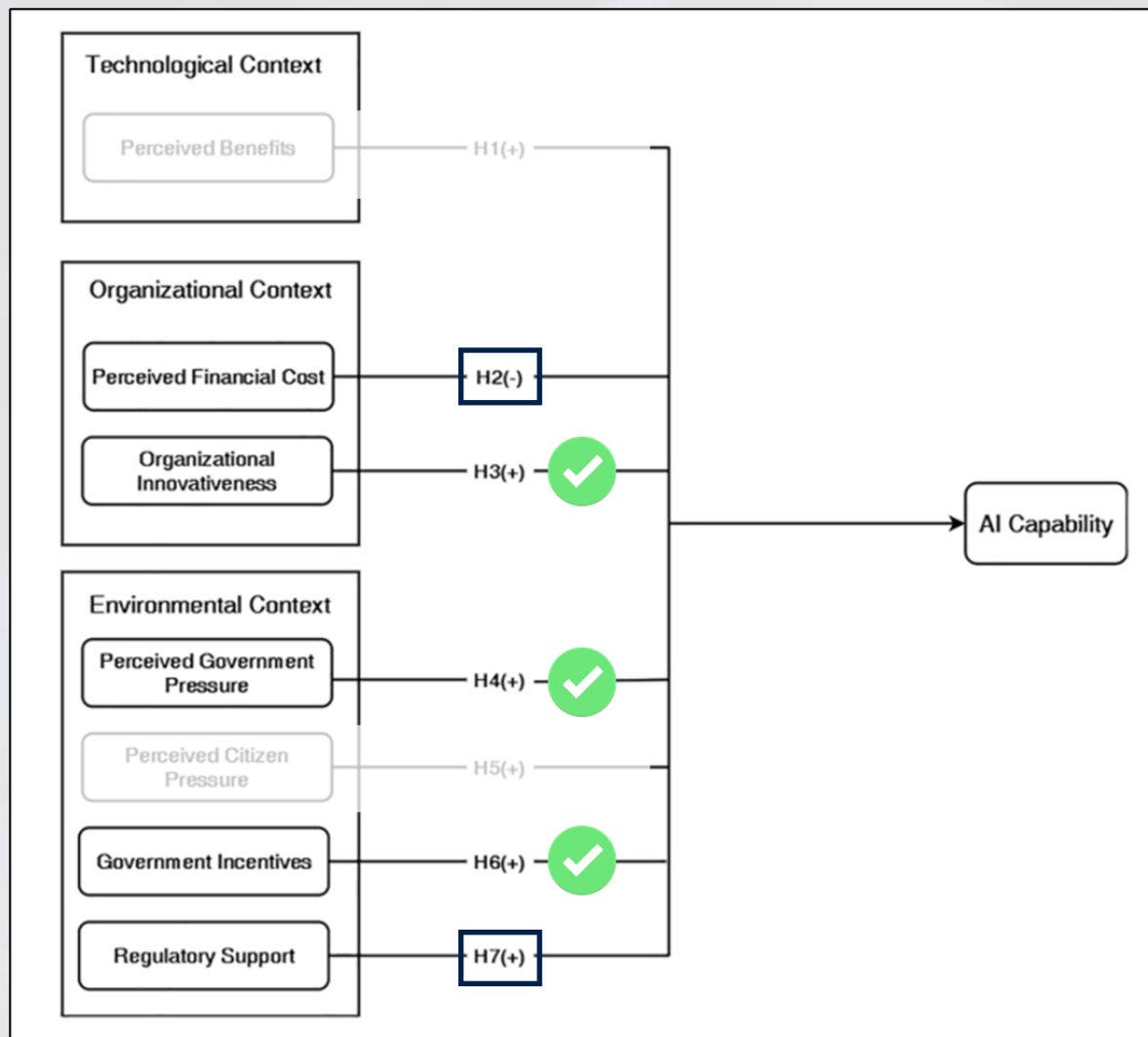


Abbildung 9 - Welche Maßnahmen haben Zukunftspotential? (Fragen: „Welche der folgenden Maßnahmen und Initiativen hielten Sie für den Aufbau von Digitalisierungskompetenzen in Ihrer Kommune grundsätzlich für sinnvoll?“, „Welche der folgenden Maßnahmen und Initiativen zum Aufbau von Digitalisierungskompetenzen finden in Ihrer Kommune bereits Anwendung?“, Mehrfachantworten möglich, 91<n<115)

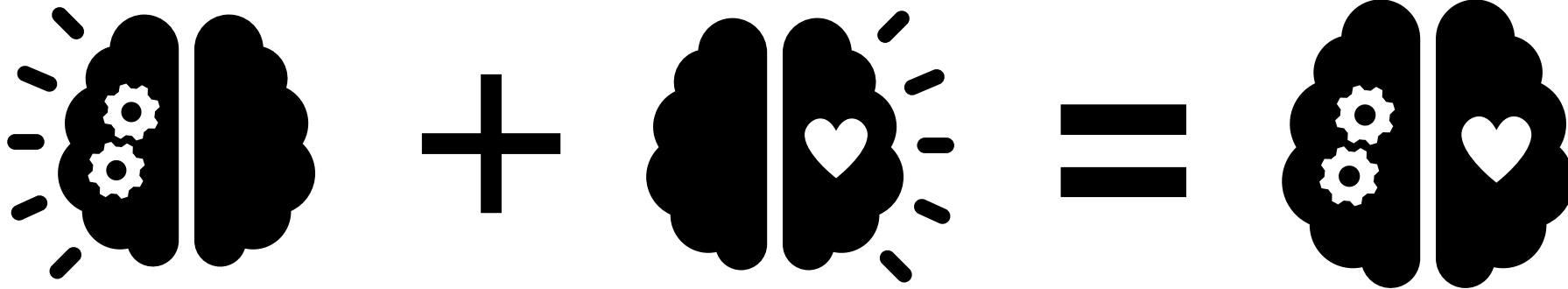












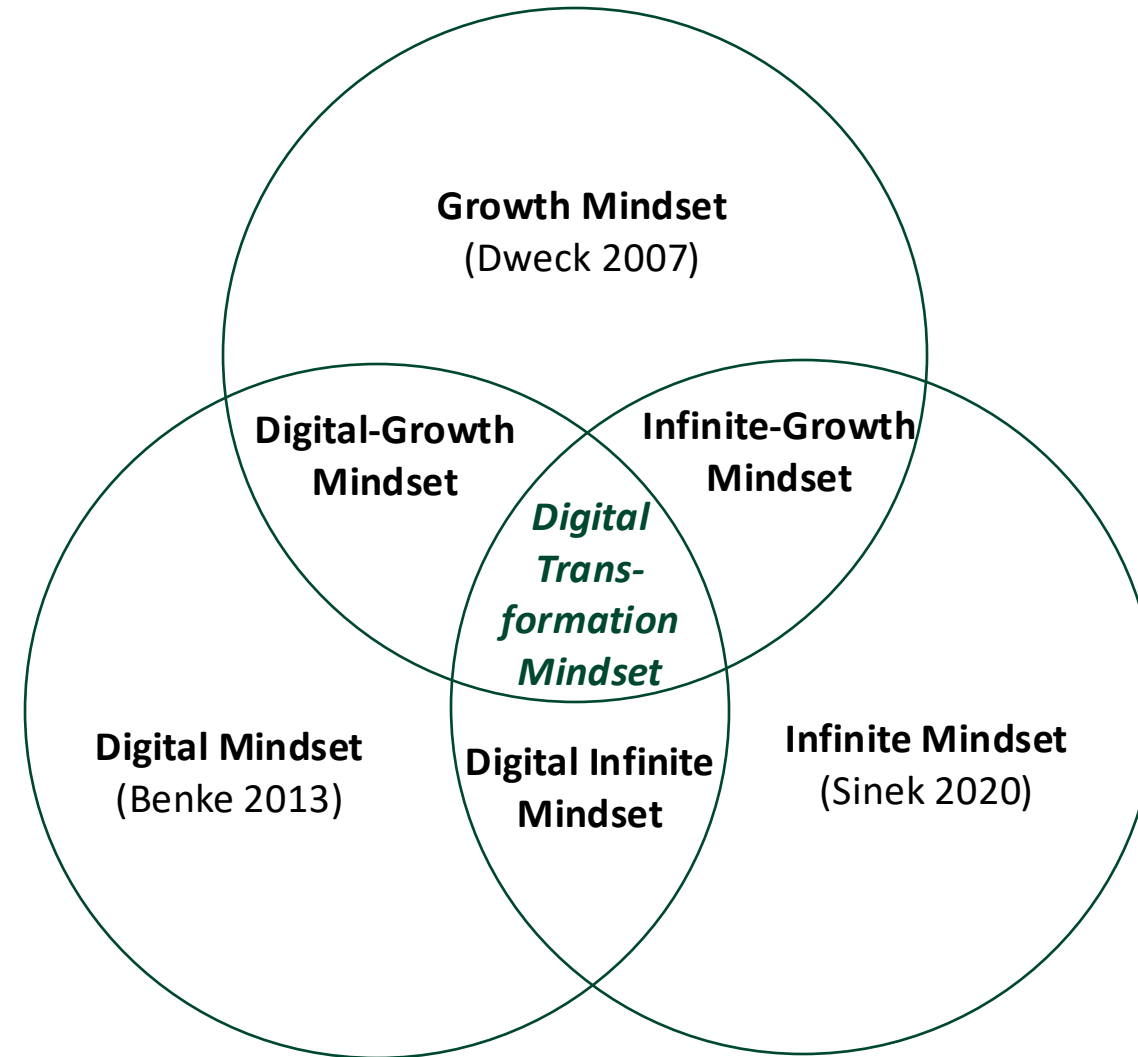
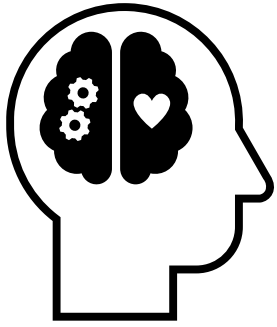


Figure 1: Defining the Digital Transformation Mindset

SPOILER

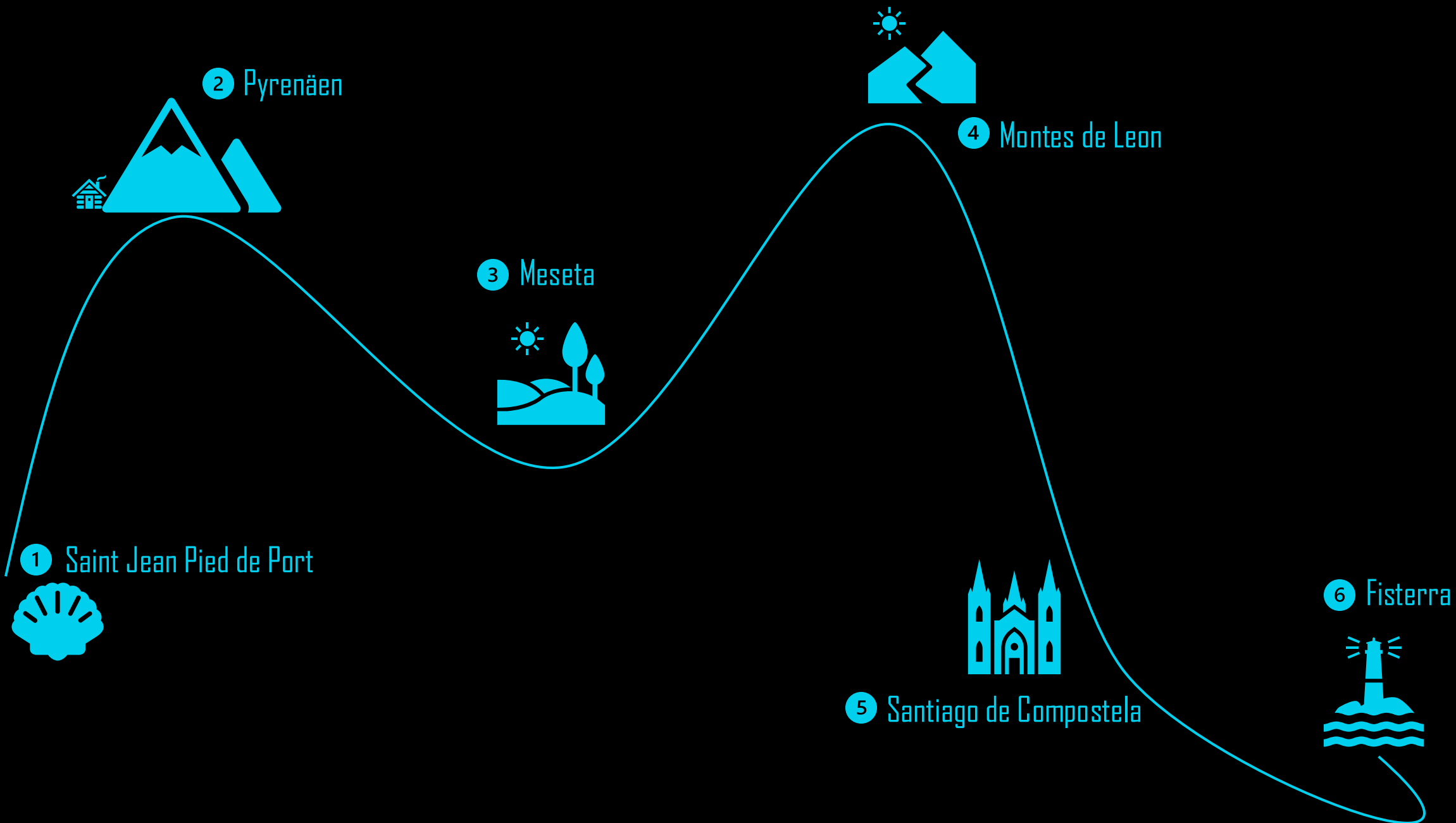
TEASER TEASER TEASER TEASER

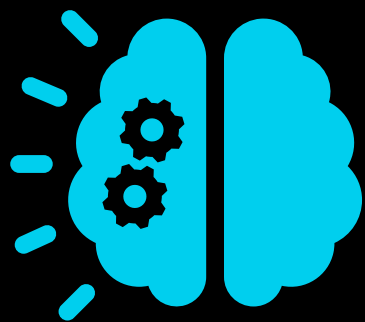
Digital Transformation Mindset

Eine Reise der Veränderung



TEASER TEASER TEASER TEASER

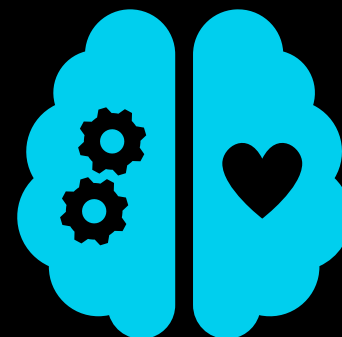




+



=







INDIVIDUELLE DIGITALE TRANSFORMATION durch das
DIGITAL TRANSFORMATION MINDSET fördern!

Der MENSCH im MITTELPUNKT des organisationalen Handelns!



Gemeinsam.
Digital.
Im Kreis Coesfeld.

Prof. Dr. Kristina Lemmer

Zukunft gemeinsam gestalten

Raus aus der
Ohnmacht?

Wie bleiben wir
handlungsfähig?



„Wo Ideen sich vernetzen“

See you soon!

Prof. Dr. Kristina Lemmer



kristina.lemmer@hs-bremen.de



<https://www.linkedin.com/in/kristina-lemmer-40171a155/>

